

Theater und Musik.

Stadttheater.

8. Januar 1911.

Carmen.

Oper in vier Akten von Bizet.

In der Saison 1907/08 brachte das Stadttheater Bizets Meisteroper „Carmen“ in einem neuen, blendenden Prachtgewande heraus und damals war auch trotz einiger „aber“ ein fast gleichwertiges musikalische Bild unter Kapellmeister Moritz's Kunstfertigkeit geschaffen.

Den ganzen Abend hindurch weiterföhrten die Soffisten, der Chor, das Ballet und Staffeln, die einst festgestellten wirkenden Höhepunkte doppelt und dreifach zu unterstützen. Mandes kommt nicht mehr genau zur Musik. Herr Orregerföhrer Raaben müßte bei der Wiederholung ein Generalgebot ergehen lassen: „Nicht überstreben!“ Auch das alte wahrheitsverföhlende Wort: „Bom Erhabenem zum Zäherföhrigen ist nur ein kleiner Schritt“, sollte bei der eritrebenen Realistföhrer jedern machend als Leitfaden dienen.

Das alte Mitwirdende, trotz mancher Indisposition, mit Lust und Liebe und erfindendem Eifer tätig waren, sei gern gelobt. Allen voran bot das Orchester unter Mörk's eine Leistung, die meist künstlerische Charakter beharrte. Hier und da zwar wieder zu ausgiebig in der Kraft und in den Tempi, besonders im 1. und 2. Akte in den Szenen der Carmen etwas zu langsam.

Die Carmen lag die vielseitige Kammerfängerin Fräulein Nagel. Sie gab wie alle ihre einstigen Rollen, auch die Carmen in gut künstlerischer Gesamtarbeitung. Die ersten beiden Akte litt sie leider geringfügig hellemsweise unter der gar zu starken Tonföhrung, die eine rechte warme, sinnliche Wirkung in den Hauptmomenten nicht ankommen ließ. Im 3. und 4. Akte aber wuchs die Künstlerin durch dunklere Föhrung des Tones, bessere Charakterisierung des Wortes und Temperament mehr zu „natürlicher“ Wärme und Kraft und erreichte dementsprechend auch größere Höhepunkte. Erscheinung und Spiel waren durchaus einheitlich, stimmungsmäßig und einnehmend. Herr Göbel als Jole war ihr im 1. und 2. Akte ein sählich stehender Partner und hob sich im 3. und 4. Akte zum Föhrer. Wenn Herr Göbel im 1. und 2. Akte im Spiel ein wenig mehr Schneid und Treue durchbränge und mancher Note etwas mehr Volumen und Reinheit jumenen könnte, so würde kein wirkender Jole zur künstlerischen Leistung wachsen. Herr Erik van Horst stellte einen traintollen, schönen Escamillo auf die Bretter. Leider wurde er durch stimmliche Kaupheit gehindert, den gelangföhrigen Teil frei und voll zu geben. Durch die Anlage stimmte immerhin Schönes hindurch. Die Micaela lang um ersten Male Fräulein Kühn und betrat damit die Bahn zur jugendlichen dramatischen Söhrerin mit Glück. Zur besonderen Freude hielt sie sich dem forcierten fern und vollbrachte dadurch in der schwierigen, hochliegenden Gelangssrolle Gleichwertiges im Klange, aber auf dieser richtigen Bahn föhrer wachsen wird. Erscheinung und Spiel waren dem einfachen Landföhrer durchaus fompatisch angepaßt. Den Leutnant Juniga gab Herr Kruboffler achsam. Von bewährten alten Kräften föhrt: Frau von Boer als Frasquita, Fräulein Maria Rampf als Mercedes, Herr Cruselli als Remendado, Herr Raven als Dancazzo und Morates das Ensemble. Daß Herr Raven zwei Rollen sang, war wohl nur ein Notbehelf? — Das Haus war ausgezeichnet besetzt und der Beifall nach den Aufstüpfen warm und andauernd.

L. V.: Bruno Heydrich.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Bortrag von Eduard Mörke.

Der Föhrer unseres Kapellmeisters Mörke ist geradezu erstaunlich. Als Augenbilde dirigiert er auswärts. Zudem komponiert er und gibt die Hellenföhrer Dornexte heraus. Er ist außerdem schriftföhrerföhrig tätig und hält öffentföhrliche Vorträge. Dieses Jahr veranstaltet er einen Vortragszyklus, von dem schon einige Abende vorübergegangen sind. Nun belamen wir am Sonnabend außerhalb des Theaters einen Vortrag zu hören, im Mozartsaal, zum Besten des Erholungsheim.

Mörke hatte sich das Thema gewählt: Die Meistersinger von Nürnberg. Er wollte die Dichtung erläutern und auch die Musik. Die Föhrung über die Meistersinger kann als abgeschloffen betrachtet werden. Hunderte von Einzelwerken, größeren und kleineren, sind über die vollständigste aller Wagneroper erschienen, in diesen Sammelwerken ist über jedes einzelne Motiv, jeden Gedanken, jede Scene geschrieben worden. So konnte man es nicht verlangen, von Mörke Neues zu hören. Er gab in seinem Vortrag die wesentlichsten Punkte der Meistersingerföhrung wieder, übersichtlich und ohne Fäden. Das kann nur ein Künstler, dem die Musik Lebenseselement ist und der es gelernt hat, wissenschaftlich zu denken. Daß selbst die Mörke der Fall ist, konnte man gestern deutlicher sehen denn je. Die Wärme,

mit der er erläuterte, ließ erkennen, wie meisterföhrig er Wagner versteht und wie er die Gedanken und die Gefühlse des Dichters komponisten nachzuföhrigen vermag. Diejem Nachgeföhr ist es auch zu verdanken, daß das Inhaltliche des Vortrages als Neues erschien. Mörke plaudert dabei nicht. Sachlich und gewissenhaft spreitet er von Punkt zu Punkt. Er behandelte die Meistersinger im Gesamtkontext der Wagnerischen Werke und als Werk in der Musikliteratur, ebenso als Dichtung in der dramatischen Literatur. Er sprach das Wert als Ganzes und die einzelnen Teile der Oper, den Grundgedanken, die Nebengedanken, die Verbindungen, die Motive, die Quellen, die Entstehung, die Wirkung, den Zusammenhang von Vers und Musik, den Verhältnis der einzelnen Personen, allein gesehen, und im Dialog zueinander wie auch in der Innerlichkeit bzw. Äußerlichkeit zueinander. Er betonte namentlich das tief innerliche Band zwischen Dichtung und Musik und erläuterte den Zusammenhang zwischen den einzelnen Gedanken und den einzelnen Motiven, nahm die Musik sowohl als Illustration der Dichtung und auch die Dichtung als Illustration zur Musik. Er versiel nicht in den Föhrer, in jeder Lernerbindung neue Motive zu suchen; er erläuterte die wenigen Motive als solche, ihre Affigationen und die Variationen in den Motiven. Sehr erfreulich war es auch, daß er die Motive in anderer Gestalt, die sich fortwährend wiederholen, und das Zusammengehen verschiedener Motive härker betonte, als dies gewöhnlich geschieht. Die Uebersetzung, Wagner neben Schopenhauer hinzustellen und sie beide die größten germanischen Dichter zu nennen — Goethe, Hebel? — mag man der intensiven Arbeit zuschreiben, die Mörke in die Meistersinger verwandt hat, zum kleinen Teil auch der innigen Liebe, mit der der Redner an Richard Wagner hängt. Nicht ganz einverstanden sein kann man mit seiner Erläuterung des Bedmessers. Auch Josef Geis scheint Mörke's Auffassung nicht ganz zu teilen.

Mit Recht brachte man das größte Interesse der Vorföhrung der einzelnen Motive auf dem Klavier entgegen. In dem Beispiel zu den Meistersingern, das Mörke auf dem Klavier vollständig spielte, zeigte er sich als Virtuoso, dessen Technik vollendet ist. Es war nur wenig Publikum zu dem Vortrag erschienen. Die Zuhörer aber brachten den Ausführungen und den Klavierbeiträgen das regste Interesse entgegen und zeigten ihren Dank durch herzlichen Beifall; der Abend war ebenso instruktiv wie unterhaltend.

Martin Feuchtwanger.

Vermischtes.

Eine sensationelle Schmuggelaffäre.

Am Niederrhein wurde einen Privattelegramm zufolge eine große Schmuggelaffäre, die vorausföhrlich weite Kreise ziehen wird, aufgeföhrte. Die Zollbehörden kamen hinter einen Zigarrensmuggler, der von holländern und Deutschen im großen betriebe wurde und in den auch Bahnbeamte verwickelt wurden. Sonntag wurde in Duisburg das Haupt dieser Gesellschaft verhaftet. Mehrere Niederlagen von Zigarren wurden geföhrten. Die Höhe der hinterzogenen Steuern betrug im letzten Monat allein 15 000 Mark.

Zugzusammenstoß auf dem Berliner Südring.

Zwischen den Bahnhöfen Straus- und Muellesburg und Treptow ereignete sich Sonnabend abend kurz nach 7 1/2 Uhr ein schwerer Zugzusammenstoß, der bösen Folgen begleitet war. Der Arbeiterzug, der mit Arbeitern voll besetzt war, fuhr auf ein fallendes Gleis. Als der Lokomotöhrer des Zuges dies merkte, fuhr er zurück, um wieder auf das richtige Gleis zu gelangen. In diesem Augenblick kam ein Südringzug herangefahren und fuhr von hinten auf den Arbeiterzug auf. Die Lokomotive des Südringzuges schleuberte den letzten Wagen des Arbeiterzuges aus dem Gleis und schob die übrigen Wagen mit einem gewaltigen Raus dicht aufeinander. Dabei wurden siebsehn Arbeiter zum Teil schwer verletzt. Der Verletzte auf dem Unglücksgleis mußte sofort unterbrochen werden.

17 Tote bei einem Grubenunglück in einer Schwefelmöhrle.

In dem Ortchen Tufso auf Sähften brach in der Schwefelmöhrle ein Brand aus, wobei 7 Arbeiter den Tod fanden.

Hierzu wird noch gemeldet, daß außer den 7 Arbeitern, die bei den Hilfeleistungen für ihre in der Grube eingeschloffenen Kameraden erstickt waren, bisher noch 10 Tote festgestelt worden sind, die in den Schächten verbrannt sind. Im ganzen sind 60 Personen in der Grube befestigt; wie viele davon gerettet werden können, ist noch ungewiß.

Ein Zugunfall durch Feuer verurteilt. □ London, 9. Jan. Die „Times“ berichten aus Santiago de Chile: Eine Feuersbrunn verurteilt gestern einen Zugzug, dem auch der Wagen des Präsidenten angegliedert war. Der Schaden beläuft sich auf 3 750 000 Mark.

Kommerzienrat Dr. Franz Schoenfeld †. In Düsseldorf ist im Alter von 78 Jahren Kommerzienrat Schoenfeld gestorben. Mit seinem Ableben tritt die Stadt Düsseldorf in den Besitz seiner 150 Bäder umfassenden Gemädfesammlung ein, die einen Gesamtwert von etwa einer halben Million Mark hat.

Ein Mauthüberfall in der Potsdamer Straße in Berlin wurde Sonntag morgen um 7 1/2 Uhr verübt. Ein 26 Jahre alter Bauführer Erik Schmidt kam morgens früh angeheitert in ein Lokal der Potsdamer Straße, und ließ sich mit vier jungen Leuten, die dort saßen, in ein Gespräch ein. Als er nach eigenföhrigem Aufenthalt zahlte, sahen die vier Gäfte, daß er einen Hundertmarkföhrer in der Tasche verborgen hatte. Sie folgten ihm auf die Straße, warfen ihn dort dicht an der Lühonstraße zu Boden und raubten ihm das Portemonnaie mit 180 Mark Inhalt. Zwei anderen Gäften waren die Burschen verdächtig vorgekommen. Sie kamen gleichfalls heraus und verfolgten die Räuber mit Hilfe anderer Passanten. Drei Räuber erkannten nach der Steglitzer Straße zu. Der vierte sprang auf einen Omnibus, wurde vom Publikum heruntergeholt und nach der Koenigsstraße in der Lühonstraße gebracht. Der Verhaftete ist ein Arbeiter Robert Wittig. Er behauptet, seine Zuhögenossen nicht zu kennen. Einer von diesen habe den Raub ausgeföhrst und ihm die Beute zugesteht, die bei ihm auch gefunden wurde.

Todesfall unter Verdacht des Margarinevergiftung. Im Norden Berlins ist ein neuer Fall von Margarinevergiftung vorgekommen. Nach dem Genuß von Margarine erkrankte die 63jährige Zimmervermieterin Luise Carbeno unter Vergiftungserscheinungen. Das Befinden der Frau verschlimmerte sich so schnell, daß gestern vormittag ein Arzt hinzugezogen wurde. Dieser ordnete die Ueberföhrung der Patientin nach einem Krankenhaus an, doch kam war der Krankenwagen bestellt, als die Frau starb. Die Revierpolizei beschlagnahmte die Leiche und leitete eine genaue Untersuchung ein. Ob der Tod wirklich durch den Genuß von Margarine herbeigeföhrst worden ist, muß erst durch die Untersuchung festgeföhrert werden.

Erdböhrben in Genöhrbe. In der Nacht auf Sonnabend wurde in Genöhrbe kurz nach 3 Uhr ein ziemlich heftiges Erdböhrben verübt. Die Erdberföhrung lief auch in Algier, besonders in Amaut, verübt wurden. — Auch auf der Labrador Erdböhrbenwarte wurden neue Erdberföhrungen vergeföhrert.

Mauthüberfall an der russischen Grenze. In Szaraz, nahe der schlesisch-russischen Grenze, drangen Sonntag vier bewaffnete Banditen in die Wohnung des Großhändlers Wachenowjewski ein, erschöhrten ihn und seine Frau sowie seine beiden Töchter und raubten das ganze Haus aus. Auf der Flucht wurden sie jedoch ergriffen und verhaftet.

Gefranterter englischer Segler. Man dröhrt uns aus London: Der englische Segler „Ardenkraig“ ist Sonntag mittag in den Fellen von Spinn gefrantert. Das 2000 Tonnasche Schiff sank binnen 1/2 Stunde. Die Besatzung konnte gerettet werden. Der Segler hatte Ringloun mit der Bestimmung nach Calais erst am Morgen veringloun. Das Schiff hatte eine Ladung Getreide an Bord.

Massenflucht aus dem Gefängnis von Buenos Aires. Drei-ßehn Verbrocher, unter ihnen zwei wegen Angriffs auf die früheren Präsidenten Quintana und Figueroa Morcia verurteilte Anarchisten, sind aus dem Gefängnis entwichen. Sie hatten sich unter den Mauern einen unterirdischen Gang gegraben. Mehrere Mann von der Wache wurden unter dem Verdacht der Mitwisserschaft verhaftet.

Advertisement for Löflund medicine. It features an illustration of a woman holding a child, with a bottle of Löflund medicine. The text describes various products: Milchzucker, Nahrungsmilch, Malzsuppen-Extract, Malzextract, and Malzextract-Hustenbonbons. It also includes a testimonial from a doctor and information about where to buy the product.

Large advertisement for Loewendahl's Grosse Kehrass. It features a cartoon illustration of a man in a top hat and a long coat, holding a cane. The text reads: 'Loewendahl's Grosse Kehrass ist jetzt in vollem Gange, — man sehe nur die Fenster!' Below this, there is a list of clothing items: 'Kostüme, Paletots, Samt-Paletots, Kragen u. Kimonos, Abendmäntel, Fertige Kleider, Röcke und Blusen'. At the bottom, it says 'Jedes Kind nur einmal!!!'.

# Hochherrschastliche Villa

mit großem Garten, nahe des Mühlwegs, ist krankheitshalber zu verkaufen.  
Offerten sub N. 3855 Expedition d. Bl.

**Material-, Delikatessen- und Leischawarenhandel**  
in Magdeburg, mit Brauereiverkauf und kompl. Schlachtereinrichtung, seit 17 Jahren bestehend, 70-80 Mark täglicher Umsatz, ist wegen Krankheit zu verkaufen.  
Abhebes durch C. Steckel, Magdeburg-Bl., Extra-Text 20.

## Einfamilienvillen

Wir beschreiben hier in alle, in bester Lage, mit herrlichem Ausblick nach dem Saaleal, in solcher, gut bürgerlicher Ausstattung zum Preise von:  
• 20.000,- mit 5 Zimmern, Terrasse, Küche, Bad etc., Gartenland, Einfriedigung und allen Nebenanlagen.  
• 23.000,- mit 6 Zimmern wie vor in gleicher Ausfüh-  
• 26.000,- mit 7 Zimmern wie vor in gleicher Ausfüh-  
schlüßfertig unter garantierterem Ausschluß jeglicher Nachforderungen zu erbauen. Die Finanzierung und Hypothekensicherung wird von uns übernommen, so daß dem Erwerber lediglich die Pflicht einer Anzahlung von 15% an das Erwerbvermögen bleibt. Die Hypotheken werden auf 10 Jahre fest befristet, den Restbetrag, der nach Anzahlung und der ersten Hypothek bleibt, können wir auf 10 Jahre unfindbar als zweite Hypothek stellen. Diese zweite Hypothek kann schon von 100,- an jährlich abgetragen werden und die Zahl der zu zahlenden Raten dieser Villen, für ernsthafte Interessenten wollen die weitere Adresse unter N. 8. 200 bei Rudolf Mosse, Halle an der Saale, niederschreiben.

## Herrschastl. Hausgrundstück

in Königsdorf mit großem Hof und Terrain, gut ver-  
schnittlich, ist bei ca. 30.000 Mk. zu verkaufen.  
Angebot unter N. H. 4922 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

## Gr. Ulrichstrasse 54

Eingangs Schulstraße 11  
sind in der I. und 2. Etage große helle Geschäftsräume mit Bachfußboden in ganzer oder geteilt per sofort oder später preiswert zu vermieten.  
Abhebes bei Gebr. Sennau, Gr. Ulrichstr. 54.  
Schkendig, aus 6 Zimmern, und ein Hintergebäude für gewerbliche Zwecke, ca. 150 qm vorzügliche Arbeitsräume, fort und fort zu vermieten. Elektrische Kraft, Licht und Wasserleitung vorhanden. — Offerten erbeten unter N. 37 Ann-Expedition Frommhold & Kretschmar, Seibitz.

## 1500000 Mark

auch in kleinen Posten, nicht unter 10.000,-  
als 1. Hypotheken  
auf gute Objekte  
Wohnhäuser etc.  
bis 60% der Lage, 10 Jahre fest (auch mit Amortisation),  
auszuleihen durch  
M. Oberländer, Alte Promenade 6.

## Grundstücke. Königstraße 3

Parterrewohnung,  
6 Zimmer nebst Zubehör, zum  
1. 4. 1911 zu vermieten. Näheres  
eine Treppe.

Sept./Okt. 19. (Sonnen- und  
herbstlich. Wohn. 4 Zim.  
Kalt. reichl. Zubehör und  
Gartenanlage, modern ein-  
gerichtet, an einzelnen Herrn  
oder Dame, event. einzelnes  
o. Ehepaar zu vermieten.

## Offene Stellen. Mänliche

Nebenverdienst für Studenten.  
Literarisch talentierten Studenten,  
die möglichst fleißig und energiegelad  
sind, bietet sich Gelegenheit zu  
angenehmem Nebenverdienst. Off-  
mit Angabe der verfügbaren Zeit  
unt. N. 3922 an die Expedition  
dieser Zeitung erbeten.

## Werkzeugmacher

Schmidt & Steinbach,  
Armaturenfabrik,  
Dahlen, Bezirk Leipzig.

## Gelbäcker

für Schraubloch sowie  
Werkzeugmacher  
gesucht.

## Schmidt & Steinbach

Armaturenfabrik,  
Dahlen, Bezirk Leipzig.

## General-Agent

• Ober-Inspektor i. leitungs-  
fähige Feuer-, Volks-, Unfall-,  
Sachsch. und Lebens-Versich.-  
unter günstigen Anstellungs-  
bedingungen gesucht. Motiv-  
stoffsche und organisatorische  
Befähigung Bedingung. Dis-  
cretion zugehörig. Ausfüh-  
rliche Off. unt. N. 3. 1249  
an Ossenstein & Vogler,  
H. 6., Berlin W. 8.

## Kellnerlehrling

Ein Sohn achtbarer Eltern wird  
zu einem  
auf Bahnhof Hersdorf gef.

## Nahrungsmittel-Branche.

Große Fabrik, bereits gut eingeführt.  
**Sucht tüchtige Reisekraft**  
organisatorisch veranlagt, absolut guter Verkäufer und Ut-  
quellener.  
Stellung ist voll. habend und gut bezahlt. Offerten unter  
N. H. 1567 an die Expedition d. Bl.

## Offenl. Arbeitsnachweis

Halle a. S., Salzgartenstr. 2.  
Ingenieurliche Vermittlung  
von Arbeit für Herr u. Arbeit-  
geber und Arbeitnehmer.  
Gesucht an Werktagen von 8-11 Uhr  
und 3-6 Uhr.  
Sonntags von 8-11 Uhr.  
Abteilung für das Getriebe-  
an Werktagen u. 8-11 u. 3-6 Uhr.  
Sonntags von 11-12 Uhr.  
Die Verwaltung.

## Suche für kommende Saison:

Büfettier mit Kaution, Ober-  
kellner mit Kaution, Saals  
und Zimmer-Kellner, Garten- und  
Rekaurant-Kellner (Abstrichen  
mit Bild erwünscht), Zimmer- u.  
Küchen-Mädchen, Verkäuferin,  
Haarstil-Köche, Hauswirtsch. Auf-  
wartende, Kottküchenfr.  
Frau Weber, gewerbemäßige  
Zielerwerbmittlerin,  
Nordhäuser, Vorführstr. 27.

Für mein Kolonialwaren-  
geschäft suche per 1. 4.

## Lehrling

mit guter Schulbildung 1. April  
für Schiffbau-Rotor gefucht.  
Ver. Eisenhütten- u. St.-  
Industrie 40.

## Lehrlingsstelle

zu besetzen. Bewerber bitten, sich  
vorzulegen. Angebote u. H. 3.  
3110 an Rudolf Mosse, Halle.

## Lehrung

zur Beschäftigung meiner 2  
fakt. Mädchen Mädchen nachm.  
von 2-7 Uhr ich  
gebildetes Fräulein,  
möglichst Kinderärtnerin I. Kl.  
Vorstellung 4-6 nachm. erbeten.  
Frau Rechtsanwält John,  
Händelstr. 3. II.

## Aufwartung

gesucht Sophienstr. 32. I.

## Schöne Backform gratis

erhalten alle Kunden bei Zurückgabe von 100  
Brotkrumen. Jedem Backteller Germa-  
nische 10 Pf., 3 Brote 25 Pf., ist der wer-  
tvolle von jetzt aufgedruckt. Dieses prachtvolle  
Präparat wird von jeder Hausfrau und Herrschaft fleißig be-  
nutzt. Angest. Hoflieferant Franz, weiblichste Bäckerei, Back-  
pulver, Ofen- u. Backofen, Halle a. S., Weißgoldstr. 10/11  
und die Backteller füllenden Geschäfte allerorts.

## Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Besondere Fertigkeiten  
Hundschreit, Schreibmaschine u. a. liefert  
Hallische Schreibstube.  
Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser Gilt-  
straße für Schreibk. Konjunktur, Bureauarbeit an Stunden und Tage  
an d. in Haus und nach auswärts.  
Raxistr. 6. Fernrufnummer 17294. (4750)

## Stellen-Gesuche.

Männliche.  
Jung, strebs. Kaufmann,  
21 Jahre alt, Einl.-Freim.-Jugendis-  
militärzeit, mit guten Kenntnissen,  
sucht sofort Stellung in Halle  
oder Umgebung. Best. Offert unt.  
N. 3909 a. d. Exped. d. Bl.

Kaufmann, 33 Jahre, perfecter  
Buchhalter und Kassierer, bilanz-  
sicher, firm in allen Kontorab-  
rechen, sucht Stelle, am liebsten  
in Halle. Gute Zeugnis zur Seite.  
H. 381 an Ossenstein & Vogler,  
H. 6., Halle a. S.

## Stellmacher

verh. sucht Stell. am Rittergut  
oder dergl. Gute Zeugnis zur Seite.  
P. S. Leipzig & Zellerhausen,  
Torgauerstr. 24. II.

## Weibliche.

Geb. Jung. Mädchen, 20 Jahre im  
Haus und allen Hand-  
arbeiten erfahren, sucht Stellg.  
als Stütze der Hausfrau oder  
dgl. Gut. Zeugnis erwünscht.  
Offerten erbeten an Reinlecke,  
Gartenstr. 40, Substr. 14.

## Reformbekleider

Directoren-  
Turnhosen  
für Damen und Mädchen empfiehlt  
in sehr großer Auswahl  
H. Schner Adolf, Gr. Stein-  
str. 84.

## Kaarausfall,

Schuppen und Kopflecken zu  
beseitigen, erfährt, sucht Stellg.  
für Pflege und Erhaltung der  
Schönheit des Haares  
bedient man sich daher des hervor-  
ragend wirkenden  
Teerfreund  
Geruchlose  
Teer-Haarwäsche.  
In Besteln 120 u. 30 Pf., in Flaschen  
mehrere Monate ausreicht, 1/2  
Fabrikat der  
Chem. Fabr. E. Klämbt,  
Stollitz-Berlin.  
Überall zu haben.

## Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Besondere Fertigkeiten  
Hundschreit, Schreibmaschine u. a. liefert  
Hallische Schreibstube.  
Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser Gilt-  
straße für Schreibk. Konjunktur, Bureauarbeit an Stunden und Tage  
an d. in Haus und nach auswärts.  
Raxistr. 6. Fernrufnummer 17294. (4750)

## Primä Süße dünnschalige Apfelsinen

Ein  
3  
Brennig.

## F. H. Krause.

## Unterricht.

Chemie-Schule für Damen  
• Auswärtiger Frauenkurs.  
• Prospekt und Näheres durch Fachschul-  
Dr. G. Richter, Halle a. S., Mühlweg 21

## Stolze-Schrey

Wir eröff. a. 12. u. 16. d. M. 1911.  
in Käppels Hotel  
Gr. Zettstraße 37  
für Damen u. Herren einen  
Anfängerkursus  
in unterm Lehrgangsfähigen und  
nicht erlernbaren Einigungsfähigen  
Stolze-Schrey.  
Damen-Steuerlehreverein  
Stolze-Schrey, Halle  
Verein für vereinfachte Steuer-  
gaben. Stolze-Schrey  
Halle-Str.

## Waldmühle

• Braunlage, Oberberg (Südharz-  
bahn), Fernruf 7, Bahnhof, Fern-  
station 577, 2. u. d. W. Witten im  
Wald, topographisch abgesehene  
Lage im Braunerwald. Gute  
Betten, beste Verpflegung, soziale  
Preise. Rentierwohnung u. elektr.  
Licht in sämtl. Räumen. Das  
ganze Jahr geöffnet.  
Anmeldung baldigst erbeten.  
Otto Henjes.

## Preislisten,

Musterbücher, Koverts, Briefpa-  
pieren, Briefbogen, Briefumschläge,  
L. Keschberg, Hofgasse 12.

## Flechten

• alle, und trockene Schuppenflechte,  
akroph. Ekzema, Hautausschlag,  
Bekanntes, preisgünstig, Ader-  
beissen, ohne Finger, alle Wunden  
sind sehr heilsam;  
wer bisher vergeblich hoffte  
gehört zu werden, mache noch einen  
Versuch mit dem  
Rino-Salbe  
Dose Mk. 1.15 u. 2.25  
Dose 50 Pf. in jedem Stück sind  
in der Originalpackung  
weiß-grün-rot und mit Firma  
Schuler & Co., Weinbalden-Dresden,  
Friedrichs-Platz 10, Dresden.  
Zu haben in den Apotheken.

## Vermischtes.

Junger strebbarer  
Büchereimeister,  
evangel., sucht die Bekanntschaft  
einer jungen Dame von ehren-  
werten Charakter u. tabell. Kennt-  
nissen auf typograph. Gebiet.  
• Off. mit Bild u. H. 10. 5111  
an Rud. Mosse, Halle a. S.  
• Discretion gemeinschaftl. zugeh.

## Junge gebild. Dame

sehr wirtschaftl. mit größerem  
Vermögen, sucht die Bekanntschaft  
eines höheren Beamten oder  
größeren Gutbes. od. Fabrikb. im  
Alter von 30-35 Jahren. Witwer  
mit 1-2 Kinder nicht ausgeschlossen.  
• zweif. späterer Heirat,  
• selbste. sehr kinderbefäh. Off.  
u. L. 3923 a. d. Exped. d. Bl. erb.  
Remittent verbleiben.

## Am Sonntag, den 7. Jan.

verschiede nach langem schwe-  
ren Leiden meine liebe Frau,  
unsere gute Mutter und  
Schwester, Frau  
Johanne Scharf geb. Filz  
im Alter von 61 Jahren.  
Dies zeigt tiefbetrübt  
Wilhelm Scharf, Fabrikarbeit.  
Halle a. S., den 9. I. 11.  
Die Beerdigung findet Mitt-  
woch, d. 11. d. nachm. 3 Uhr  
vom Südfriedhof aus statt.

## Heute früh 4,3 Uhr verschied nach hartem Todeskampfe

unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Gross-  
vater, Bruder Schwager und Onkel, der Privatmann  
Alwin Rüdiger  
im 79. Lebensjahre.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., den 8. Januar 1911.  
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr  
von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

## Berband deutscher Kriegs-Veteranen

1848-70/71.  
Halle a. S. u. Umgegend.  
Übermals entriß der Tod ein liebes, treues Mitglied  
aus unserer Mitte. Ein schweres Krankenlager erbeite das  
Leben unseres Kameraden  
Wilhelm Dimde.  
Er ruhe sanft!  
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr von  
der Leichenhalle des Südfriedhofes. Der Vorstand.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag entschlief sanft und gottgebeugt unsere  
liebe, gute Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter, die  
verwitwete Frau Landyndikus  
Auguste Hoffmann  
geb. Hesselbarth  
im 77. Lebensjahre.  
Halle a. S., Berlin und Essen a. d. R.,  
den 7. Januar 1911.  
Ulrich Hoffmann, Major im Kriegsministerium,  
Marie Corleis geb. Hoffmann,  
Ellenbeth Hoffmann,  
Charlotte Hoffmann geb. v. Dunker,  
Dr. Fritz Corleis  
und 8 Enkelkinder.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, nachm. 4 Uhr, im  
Trauerhause, Halle a. S., Wilhelmstr. 8, statt, im Anschluß  
daran die Beerdigung auf dem Neu-arkadischerhofe.

## Unterricht.

Chemie-Schule für Damen  
• Auswärtiger Frauenkurs.  
• Prospekt und Näheres durch Fachschul-  
Dr. G. Richter, Halle a. S., Mühlweg 21

## Stolze-Schrey

Wir eröff. a. 12. u. 16. d. M. 1911.  
in Käppels Hotel  
Gr. Zettstraße 37  
für Damen u. Herren einen  
Anfängerkursus  
in unterm Lehrgangsfähigen und  
nicht erlernbaren Einigungsfähigen  
Stolze-Schrey.  
Damen-Steuerlehreverein  
Stolze-Schrey, Halle  
Verein für vereinfachte Steuer-  
gaben. Stolze-Schrey  
Halle-Str.

## Waldmühle

• Braunlage, Oberberg (Südharz-  
bahn), Fernruf 7, Bahnhof, Fern-  
station 577, 2. u. d. W. Witten im  
Wald, topographisch abgesehene  
Lage im Braunerwald. Gute  
Betten, beste Verpflegung, soziale  
Preise. Rentierwohnung u. elektr.  
Licht in sämtl. Räumen. Das  
ganze Jahr geöffnet.  
Anmeldung baldigst erbeten.  
Otto Henjes.

## Preislisten,

Musterbücher, Koverts, Briefpa-  
pieren, Briefbogen, Briefumschläge,  
L. Keschberg, Hofgasse 12.

## Flechten

• alle, und trockene Schuppenflechte,  
akroph. Ekzema, Hautausschlag,  
Bekanntes, preisgünstig, Ader-  
beissen, ohne Finger, alle Wunden  
sind sehr heilsam;  
wer bisher vergeblich hoffte  
gehört zu werden, mache noch einen  
Versuch mit dem  
Rino-Salbe  
Dose Mk. 1.15 u. 2.25  
Dose 50 Pf. in jedem Stück sind  
in der Originalpackung  
weiß-grün-rot und mit Firma  
Schuler & Co., Weinbalden-Dresden,  
Friedrichs-Platz 10, Dresden.  
Zu haben in den Apotheken.

## Vermischtes.

Junger strebbarer  
Büchereimeister,  
evangel., sucht die Bekanntschaft  
einer jungen Dame von ehren-  
werten Charakter u. tabell. Kennt-  
nissen auf typograph. Gebiet.  
• Off. mit Bild u. H. 10. 5111  
an Rud. Mosse, Halle a. S.  
• Discretion gemeinschaftl. zugeh.

## Junge gebild. Dame

sehr wirtschaftl. mit größerem  
Vermögen, sucht die Bekanntschaft  
eines höheren Beamten oder  
größeren Gutbes. od. Fabrikb. im  
Alter von 30-35 Jahren. Witwer  
mit 1-2 Kinder nicht ausgeschlossen.  
• zweif. späterer Heirat,  
• selbste. sehr kinderbefäh. Off.  
u. L. 3923 a. d. Exped. d. Bl. erb.  
Remittent verbleiben.

## Am Sonntag, den 7. Jan.

verschiede nach langem schwe-  
ren Leiden meine liebe Frau,  
unsere gute Mutter und  
Schwester, Frau  
Johanne Scharf geb. Filz  
im Alter von 61 Jahren.  
Dies zeigt tiefbetrübt  
Wilhelm Scharf, Fabrikarbeit.  
Halle a. S., den 9. I. 11.  
Die Beerdigung findet Mitt-  
woch, d. 11. d. nachm. 3 Uhr  
vom Südfriedhof aus statt.

## Heute früh 4,3 Uhr verschied nach hartem Todeskampfe

unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Gross-  
vater, Bruder Schwager und Onkel, der Privatmann  
Alwin Rüdiger  
im 79. Lebensjahre.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., den 8. Januar 1911.  
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr  
von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

## Berband deutscher Kriegs-Veteranen

1848-70/71.  
Halle a. S. u. Umgegend.  
Übermals entriß der Tod ein liebes, treues Mitglied  
aus unserer Mitte. Ein schweres Krankenlager erbeite das  
Leben unseres Kameraden  
Wilhelm Dimde.  
Er ruhe sanft!  
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr von  
der Leichenhalle des Südfriedhofes. Der Vorstand.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag entschlief sanft und gottgebeugt unsere  
liebe, gute Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter, die  
verwitwete Frau Landyndikus  
Auguste Hoffmann  
geb. Hesselbarth  
im 77. Lebensjahre.  
Halle a. S., Berlin und Essen a. d. R.,  
den 7. Januar 1911.  
Ulrich Hoffmann, Major im Kriegsministerium,  
Marie Corleis geb. Hoffmann,  
Ellenbeth Hoffmann,  
Charlotte Hoffmann geb. v. Dunker,  
Dr. Fritz Corleis  
und 8 Enkelkinder.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, nachm. 4 Uhr, im  
Trauerhause, Halle a. S., Wilhelmstr. 8, statt, im Anschluß  
daran die Beerdigung auf dem Neu-arkadischerhofe.

## Unterricht.

Chemie-Schule für Damen  
• Auswärtiger Frauenkurs.  
• Prospekt und Näheres durch Fachschul-  
Dr. G. Richter, Halle a. S., Mühlweg 21

## Stolze-Schrey

Wir eröff. a. 12. u. 16. d. M. 1911.  
in Käppels Hotel  
Gr. Zettstraße 37  
für Damen u. Herren einen  
Anfängerkursus  
in unterm Lehrgangsfähigen und  
nicht erlernbaren Einigungsfähigen  
Stolze-Schrey.  
Damen-Steuerlehreverein  
Stolze-Schrey, Halle  
Verein für vereinfachte Steuer-  
gaben. Stolze-Schrey  
Halle-Str.

## Waldmühle

• Braunlage, Oberberg (Südharz-  
bahn), Fernruf 7, Bahnhof, Fern-  
station 577, 2. u. d. W. Witten im  
Wald, topographisch abgesehene  
Lage im Braunerwald. Gute  
Betten, beste Verpflegung, soziale  
Preise. Rentierwohnung u. elektr.  
Licht in sämtl. Räumen. Das  
ganze Jahr geöffnet.  
Anmeldung baldigst erbeten.  
Otto Henjes.

## Preislisten,

Musterbücher, Koverts, Briefpa-  
pieren, Briefbogen, Briefumschläge,  
L. Keschberg, Hofgasse 12.

## Flechten

• alle, und trockene Schuppenflechte,  
akroph. Ekzema, Hautausschlag,  
Bekanntes, preisgünstig, Ader-  
beissen, ohne Finger, alle Wunden  
sind sehr heilsam;  
wer bisher vergeblich hoffte  
gehört zu werden, mache noch einen  
Versuch mit dem  
Rino-Salbe  
Dose Mk. 1.15 u. 2.25  
Dose 50 Pf. in jedem Stück sind  
in der Originalpackung  
weiß-grün-rot und mit Firma  
Schuler & Co., Weinbalden-Dresden,  
Friedrichs-Platz 10, Dresden.  
Zu haben in den Apotheken.

## Vermischtes.

Junger strebbarer  
Büchereimeister,  
evangel., sucht die Bekanntschaft  
einer jungen Dame von ehren-  
werten Charakter u. tabell. Kennt-  
nissen auf typograph. Gebiet.  
• Off. mit Bild u. H. 10. 5111  
an Rud. Mosse, Halle a. S.  
• Discretion gemeinschaftl. zugeh.

## Junge gebild. Dame

sehr wirtschaftl. mit größerem  
Vermögen, sucht die Bekanntschaft  
eines höheren Beamten oder  
größeren Gutbes. od. Fabrikb. im  
Alter von 30-35 Jahren. Witwer  
mit 1-2 Kinder nicht ausgeschlossen.  
• zweif. späterer Heirat,  
• selbste. sehr kinderbefäh. Off.  
u. L. 3923 a. d. Exped. d. Bl. erb.  
Remittent verbleiben.

## Am Sonntag, den 7. Jan.

verschiede nach langem schwe-  
ren Leiden meine liebe Frau,  
unsere gute Mutter und  
Schwester, Frau  
Johanne Scharf geb. Filz  
im Alter von 61 Jahren.  
Dies zeigt tiefbetrübt  
Wilhelm Scharf, Fabrikarbeit.  
Halle a. S., den 9. I. 11.  
Die Beerdigung findet Mitt-  
woch, d. 11. d. nachm. 3 Uhr  
vom Südfriedhof aus statt.

## Heute früh 4,3 Uhr verschied nach hartem Todeskampfe

unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Gross-  
vater, Bruder Schwager und Onkel, der Privatmann  
Alwin Rüdiger  
im 79. Lebensjahre.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., den 8. Januar 1911.  
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr  
von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

## Berband deutscher Kriegs-Veteranen

1848-70/71.  
Halle a. S. u. Umgegend.  
Übermals entriß der Tod ein liebes, treues Mitglied  
aus unserer Mitte. Ein schweres Krankenlager erbeite das  
Leben unseres Kameraden  
Wilhelm Dimde.  
Er ruhe sanft!  
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr von  
der Leichenhalle des Südfriedhofes. Der Vorstand.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag entschlief sanft und gottgebeugt unsere  
liebe, gute Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter, die  
verwitwete Frau Landyndikus  
Auguste Hoffmann  
geb. Hesselbarth  
im 77. Lebensjahre.  
Halle a. S., Berlin und Essen a. d. R.,  
den 7. Januar 1911.  
Ulrich Hoffmann, Major im Kriegsministerium,  
Marie Corleis geb. Hoffmann,  
Ellenbeth Hoffmann,  
Charlotte Hoffmann geb. v. Dunker,  
Dr. Fritz Corleis  
und 8 Enkelkinder.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, nachm. 4 Uhr, im  
Trauerhause, Halle a. S., Wilhelmstr. 8, statt, im Anschluß  
daran die Beerdigung auf dem Neu-arkadischerhofe.

## Unterricht.

Chemie-Schule für Damen  
• Auswärtiger Frauenkurs.  
• Prospekt und Näheres durch Fachschul-  
Dr. G. Richter, Halle a. S., Mühlweg 21

## Stolze-Schrey

Wir eröff. a. 12. u. 16. d. M. 1911.  
in Käppels Hotel  
Gr. Zettstraße 37  
für Damen u. Herren einen  
Anfängerkursus  
in unterm Lehrgangsfähigen und  
nicht erlernbaren Einigungsfähigen  
Stolze-Schrey.  
Damen-Steuerlehreverein  
Stolze-Schrey, Halle  
Verein für vereinfachte Steuer-  
gaben. Stolze-Schrey  
Halle-Str.

## Waldmühle

• Braunlage, Oberberg (Südharz-  
bahn), Fernruf 7, Bahnhof, Fern-  
station 577, 2. u. d. W. Witten im  
Wald, topographisch abgesehene  
Lage im Braunerwald. Gute  
Betten, beste Verpflegung, soziale  
Preise. Rentierwohnung u. elektr.  
Licht in sämtl. Räumen. Das  
ganze Jahr geöffnet.  
Anmeldung baldigst erbeten.  
Otto Henjes.

## Preislisten,

Musterbücher, Koverts, Briefpa-  
pieren, Briefbogen, Briefumschläge,  
L. Keschberg, Hofgasse 12.

## Flechten

• alle, und trockene Schuppenflechte,  
akroph. Ekzema, Hautausschlag,  
Bekanntes, preisgünstig, Ader-  
beissen, ohne Finger, alle Wunden  
sind sehr heilsam;  
wer bisher vergeblich hoffte  
gehört zu werden, mache noch einen  
Versuch mit dem  
Rino-Salbe  
Dose Mk. 1.15 u. 2.25  
Dose 50 Pf. in jedem Stück sind  
in der Originalpackung  
weiß-grün-rot und mit Firma  
Schuler & Co., Weinbalden-Dresden,  
Friedrichs-Platz 10, Dresden.  
Zu haben in den Apotheken.

## Vermischtes.</